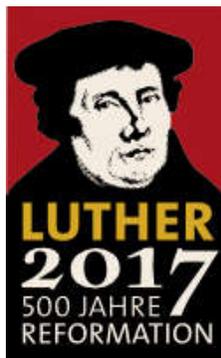


Liebe Pfarrgemeinde!

Wie immer beginnen wir das neue Jahr im Pfarrbrief mit einem Rückblick auf das vergangene – 2016!

Und natürlich fragen wir uns als Pfarrgemeinde und als Kirche auch, was wird das neue Jahr 2017 bringen, was wird auf uns zukommen? Natürlich steht das Jahr 2017 auf besondere Weise im Zeichen des **500jährigen Reformationsjubiläums**. Daneben sind einige weitere feste Termine und Ereignisse bereits zu nennen, und in den Kalender oder in den Notizblock einzutragen:



- ❖ Am **27. Januar** das Gardetreffen im Keltensaal.
- ❖ Am **29. Januar** die **Jahreshauptversammlung unseres Frauenbundes**, der heuer ja sein 50jähriges Gründungsjubiläum feiern kann!
- ❖ Am **17. Februar** der **Frauenbundfasching**, und am **19. Februar** dann der **Seniorenfasching**.
- ❖ Am **24. und 25. Februar** die diesjährigen **Faschingssitzungen** im Keltensaal.
- ❖ Am **18. März** der **Frauenbundeinkehrtag**.
- ❖ Am **25. März** die **Jahreshauptversammlung unserer Kolpingsfamilie** (die 2017 auf **70 Jahre** zurückblicken kann!).
- ❖ Am **31. März** der **Frauenbund-Kreuzweg**.
- ❖ Am **13. Mai** das **Jubiläum „100 Jahre Patrona Bavariae“**, sowie das **Jubiläum „100 Jahre Fatima“**.
- ❖ Am **17. Mai** die diesjährige **Frauenbund-Maiwanderung mit Maiandacht**.
- ❖ Am **28. Mai** die diesjährige **Erstkommunion**.
- ❖ Am **7. Juli** die „**Große Visitation**“ in unserer Pfarrei durch unseren **Regionaldekan Prälat Alois Möstl**, Regensburg-St. Wolfgang.
- ❖ Am **16. Juli** unser diesjähriges **Pfarr- und Skapulierfest**.
- ❖ Am **10. September** das **50jährige Gründungsjubiläum** unseres **Frauenbundes**.
- ❖ Am **12. Oktober** der **Besuch unseres Diözesanbischofs Dr. Rudolf Vorderholzer** in unserem **Dekanat Laaber** zum **Abschluss der „Großen Visitation“** in den Pfarreien unseres Dekanates.
- ❖ Am **31. Oktober** ist **einmalig ein gesamtdeutscher Feiertag** anlässlich des **500jährigen Reformationsjubiläums**.
- ❖ ...?

Dazu begleite uns der Segen dessen, dem Zeit und Ewigkeit gehören:

Der Herr segne dich und behüte dich,

der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig,

der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil!

Euer Pfarrer Udo Kiesel



Sebastianswoche 15. bis 20. Januar 2017



WIR FEIERN GOTTESDIENST

So., 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis – Familiensonntag

9:30 Pfarrgottesdienst für unsere Familien – (Anna Stiegler f. +Eltern und +Bruder Georg / Annemarie Wagner f. +Eltern u. +Großeltern / Johann Landfried f. +Vater Josef Landfried z.G.)

12:00 in der Sebastianskirche: Rosenkranz und Sebastianslitanei

13:30 ERÖFFNUNG DER SEBASTIANSWOCH

Prozession mit dem Allerheiligsten zur Sebastianskirche – dort: kurze Festandacht – Sebastianslitanei – Tantum ergo – sakramentaler Segen – Rückprozession zur Pfarrkirche – sakramentaler Schlusssegens – (Gesangliche Gestaltung: Kolpingchor)

Mo., 16.01. Montag der 2. Woche im Jahreskreis

19:00 in der Sebastianskirche: Abendmesse Johanna Feuerer f. +Tante Anna Brock – (Familie Annemarie Mayo f. +Mutter und Oma / Johann Brock f. +Mutter Anna)

Di., 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

15:30 in der Sebastianskirche: Kinder- und Schülermesse Monika Heider f. +Ehemann Reinhard u. f. +Eltern Iberl – (Fam. Theres Dechant f. +Ehemann und Vater / Burga Wittek f. +Eltern, +Brüder und +Ehemann / Burga Wittek nach Meinung / Burga Wittek f. +ehemalige Nachbarin Anna Brock)

Vom 18. bis 25. Januar wird die
Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen.

Thema: „Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns“

Mi., 18.01. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis – keine hl. Messe

Do., 19.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

14:30 Dekanatskonferenz in Waldetzenberg

19:00 in der Sebastianskirche: Abendmesse Christine Grauvogl f. +Ehemann Heinz und f. +Schwiegereltern – (Fanny Heider f. +Eltern und +Geschwister / Theres Dechant f. +Anna Brock / Theres Schreiner f. +Ehemann und Vater z.G. / Liane Switalla f. +Eltern)

Zum Tod von Paulo Evaristo Kardinal Arns – „Der heilige Kardinal der Armen“

Eine Ikone der katholischen Kirche Brasiliens ist tot. Paulo Evaristo Arns, prominenter Befreiungstheologe und Menschenrechtler, drittältester Kardinal der Weltkirche und emeritierter Erzbischof von São Paulo, starb am 14. Dezember 2016 im Alter von 95 Jahren. Natürlich, der Tod in diesem Alter eine Frage der Zeit – und doch ist es ein Verlust für das ganze Riesenland.

Während der Militärdiktatur in Brasilien (1964-1985) protestierte der deutschstämmige Franziskaner gegen die Verbrechen des Regimes. Arns zählte wohl zu den bestinformierten Menschen im Land. Er wusste, wo gefoltert und gemordet wurde; er versteckte Verfolgte – und stellte Militärs mutig zur Rede. Ein Redeverbot war die Folge.

Schon in den frühen 80er-Jahren startete und leitete der furchtlose Bischof das Projekt „Brasil: Nunca Mais“ (Nie wieder) über die Verbrechen der Diktatur. Er sammelte heimlich Dokumente, und 1985, kurz nach dem Ende der Diktatur, wurden die Ergebnisse in Buchform veröffentlicht. Sie gelten bis heute als die ausführlichste Aufarbeitung der damals begangenen Verbrechen durch Brasiliens Staatsapparat. Seit dem Übergang zur Demokratie mobilisierte Arns Kirche und Sozialbewegungen gegen Ungerechtigkeit, Folter und unmenschliche Arbeitsbedingungen. Bei Demonstrationen für die Menschenrechte stand er häufig in der ersten Reihe. 1992 war Arns in der Dominikanischen Republik in einen Unfall mit bis heute nicht eindeutig geklärter Ursache verwickelt. Er selbst sagte stets, dass er den Unfall als Attentatsversuch ansehe. Schließlich mussten nicht wenige Bischöfe im Lateinamerika jener Jahre ihren Einsatz für die Menschenrechte mit dem Leben bezahlen: Oscar Romero in Nicaragua, Juan Gerardi in Guatemala, Enrique Angelelli in Argentinien.

Am 14. September 1921 im südbrasilianischen Forquilha geboren, trat der Sohn deutscher Einwanderer bereits mit 18 Jahren in den Franziskanerorden ein. Später studierte er an der Pariser Sorbonne. 1970 machte ihn Papst Paul VI. mit nur 49 Jahren zum Erzbischof von São Paulo (damals die größte „deutsche“ Industriestadt) und erhob ihn 1973 in den Kardinalsstand. Paulo Evaristo Arns war somit der dienstälteste Kardinal der Kirche, sowie zusammen mit Joseph Ratzinger/Papst em. Benedikt XVI. der letzte verbliebene Kardinal, der noch vom Konzilspapst Paul VI. ernannt wurde.

1985 rief Arns gemeinsam mit seiner Schwester, der Kinderärztin Zilda Arns Neumann, die äußerst populäre Kinderpastoral der katholischen Kirche ins Leben. Zildas tragischer Tod während des Erdbebens auf Haiti 2010 nahm der brasilianischen Nation quasi ihre Mutter. Auch Konflikten mit Rom ging der streitbare Kardinal nicht aus dem Weg. So forderte er schon früh, mit Blick auf den wachsenden Priestermangel den Pflichtzölibat für katholische Priester neu zu hinterfragen. Es handele sich um ein historisch bedingtes Kirchengesetz ohne biblische Verankerung.

1998 nahm Papst Johannes Paul II. den Amtsverzicht von Kardinal Arns als Erzbischof aus Altersgründen an – mit vergleichsweise jungen 76 Jahren. Johannes Paul II. schätzte seinen Mut und sein soziales Engagement, weniger jedoch seine Nähe zur Befreiungstheologie, hinter der der Papst aus Polen stets den Sozialismus witterte.

Von einem „Ruhestand“ konnte freilich keine Rede sein. Arns schrieb weiter Bücher, erreichte über das Radio viele Menschen mit seinen Botschaften. Der höfliche, ältere Herr, der er war, zeigte den Mächtigen doch stets die Zähne, wies Korruption, Vetternwirtschaft und Verschwendung nach. Seine letzten Lebensjahre verbrachte der Kardinal zurückgezogen in einer franziskanischen Ordensgemeinschaft in Taboão da Serra im Großraum São Paulo, wo der „heilige Kardinal der Armen“ am 14. Dezember mit 95 Jahren auch starb.

Immer wieder erschütterten uns Meldungen von **islamistischem Terror** und **Anschlägen auf Christen**: am 22. März zündeten in **Brüssel** (Flughafen und Metro) Selbstmordattentäter mehrere Bomben (35 Tote, mehr als 300 Verletzte); am Ostersonntag massakrierten radikale Muslime im pakistanischen **Lahore** Frauen und Kinder, die auf einem Spielplatz den Tag der Auferweckung Christi fröhlich feiern (über 70 Menschen starben, darunter 35 Kinder); am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, rast in **Nizza** ein radikalisierte Moslem mit einem LKW in die feiernde Menschenmenge auf der Promenade (86 Tote, mehr als 400 zum Teil schwer Verletzte); am 26. Juli wird **Saint-Étienne du Rouvray** der 86jährige Priester **Jacques Hamel** während des Gottesdienstes ermordet – zwei Dschihadisten schneiden dem Greis vom der Altar die Kehle durch – im September nennt ihn Papst Franziskus einen „Märtyrer“; am 11. Dezember wird ein Bombenanschlag auf die Kirche St. Peter und Paul in **Kairo**, nahe der Markus-Kathedrale, dem Herzen der koptischen Christen, verübt (25 Tote, 50 Verletzte); am 19. Dezember rast ein radikalisierte Moslem mit einem LKW in den **Berliner** Weihnachtsmarkt vor der Gedächtniskirche (11 Tote, 55 Verletzte); und in der Silvesternacht schießt ein radikalisierte Moslem in einem Lokal in **Istanbul** in die feiernde Menge (39 Toten, 65 Verletzte) ...

Es starben:

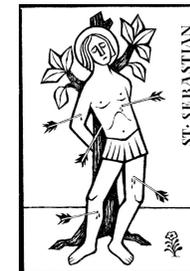
Umberto Eco (+19.02., Schriftsteller „Der Name der Rose“) – **Peter Lustig** (+23.02., Fernsehmoderator und Kinderbuchautor „Löwenzahn“) – **Anton Rotzetter** (+01.03., Kapuziner und geistlicher Schriftsteller) – **Hans-Dietrich Genscher** (+31.03., Politiker und lange Jahre deutscher Außenminister) – **Loris Francesco Capovilla** (+26.05. mit 100 Jahren, ehemaliger Privatsekretär von Papst Johannes XXIII. und seit seiner Ernennung 2014 ältester Kardinal der Kirche) – **Rupert Neudeck** (+31.05., Journalist und Menschenretter „Cap Anamur“ zur Rettung vietnamesischer „boat people“) – **Bud Spencer** (+27.06., Schauspieler) – **Elie Wiesel** (+02.07., jüdischer Holocaustüberlebender und Schriftsteller) – **Jacques Hamel** (+26.07., französischer Priester, während eines Gottesdienstes von Islamisten ermordet
Papst Franziskus nannte ihn einen „Märtyrer“) – **Franciszek Macharski** (+02.08., Kardinal, em. Erzbischof von Krakau Er starb einen Tag, nachdem der Weltjugendtag in Krakau zu Ende gegangen war. Papst Franziskus hatte ihn noch an seinem Sterbebett besucht) – **Jan van Cauwelaert** (+19.08 mit 102 Jahren, ehemaliger Bischof von Inongo/Kongo, geweiht 1954 und damit dienstältester Bischof der Kirche) – **Walter Scheel** (+24.08., vierter deutscher Bundespräsident) – **Jörg Zink** (+09.09., Pfarrer und geistlicher Schriftsteller) – **Max Mannheimer** (+23.09., Holocaustüberlebender und Buchautor) – **Oleg Popow** (+02.11., russischer Clown und Pantomime) – **Leonard Cohen** (+07.11., Musiker und Songwriter mit jüdischen Wurzeln „Hallelujah“) – **Fidel Castro** (+25.11., Revolutionär und Staatspräsident auf Kuba „Maximo Lider“) – **Paulo Evaristo Arns OFM** (+14.12., Franziskaner, Kardinal, Erzbischof em. von São Paulo siehe folgende Seite) – **George Michael** (+25.12., britischer Sänger und Komponist Wer hätte gedacht, dass Weihnachten 2016 sein „Last Christmas“ würde?) ... u.v.a.m. – RIP!

Fr., 20.01.

HL. SEBASTIAN, MÄRTYRER, NEBEN-PATRON UNSERER PFARREI

19:00

Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
in der Sebastianskirche: **Patroziniumsamt mit Chorgesang zu Ehren des heiligen Sebastian** – Betty Laßleben f. +Vater Albert – (Familie Theres Dechant f. +Eltern und +Angehörige / Eleonore Schmidt f. +Ehemann und Vater z. 25. T. / Eleonore Schmidt f. +Schwägerinnen und Schwager / Eleonore Schmidt für alle +Bewohner der Ziegelhütte) – *Gestaltung: Kolpingchor*



Sa., 21.01.

17:00

Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom – Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer – Mariensamstag
Sonntagvorabendmesse: Krimhilde Schreglmann f. +Vater Josef Münchsmeier z.G. – (Josefine Achhammer f. +Ehemann z.T. / Familie Michaela Laßleben f. +Mutter Berta Pirzer z.G. / Thomas Jungkuz f. +Ehefrau Iris z.T. / Juliane Mackle f. +Mutter Rosa Seitz z.G. / Fam. Brogl f. +Ehefrau und Mutter z.G. / Marlene und Jürgen Lander f. +Tochter und Schwester Iris z.T.) – *Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge*

So., 22.01.

9:30

3. Sonntag im Jahreskreis
Pfarrgottesdienst um die Einheit der Christen (Jakob Neumeier f. +Eltern und +Schwager Johann / Gertrud Feuerer f. +Ehemann und Vater z.T. / Fam. Maria Stiegler f. +Ehemann u. Vater z.T. / Maria Schreiner f. +Ehemann Adolf z.T. / Ludwig Rödl f. +Mutter z.T.) – *Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge*



Mo., 23.01.

18:00

Seliger Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker
in Großbissendorf: Abendmesse Klara, Christina und Christoph Hahn f. +Rudi Metz z.G. – (Familie Heinrich Koller f. bds. +Verwandtschaft / Waltraud Koller f. +Vater Josef Pöpl)

Di., 24.01.

15:30

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer
Kinder- und Schülermesse: Geschwister Kastl f. +Mutter z.T. – (Marianne Haberl f. +Ehemann Gerhard, Eltern, Schwiegereltern, zwei Brüder, Schwägerin Gerda, Elfriede Söllner und Angelika Rappl / Helmut Brendler f. +Ehefrau Hildegard z. 70. G.)

Mi., 25.01.

Bekehrung des hl. Apostels Paulus (Fest) – *keine hl. Messe*

Do., 26.01.

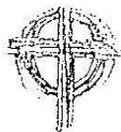
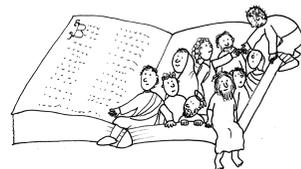
19:00

Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler
4. Jahrestag der Konsekration unseres Bischofs Rudolf Voderholzer
Abendmesse: Christa Braller f. +Bruder Franz z.G. – (Maria Eichenseer f. +Schwester Karolina z.T. / Theres Dechant f. +Franziska Igl)

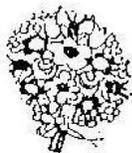
Fr., 27.01. Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin – Seliger Paul Josef Nardini, Priester, Ordensgründer – *Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus*
 8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Ludwig Rödl für die +guten Seelen
 16:30 Rosenkranz für die Verstorbenen

Sa., 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
Vorabend vom 4. Sonntag im Jahreskreis
 16:30 MMC-Rosenkranz
 17:00 Sonntagvorabendmesse: Betty Laßleben f. +Opa Josef Laßleben – (Klara Pirzer f. +Eltern z.G. und z.T. / Geschwister Bruckbauer f. +Eltern z.T. des Vaters / Rainer und Angela f. +Schwester Rosa und Bruder Josef / Gottfried Kreupl f. +Vater z.N. / Familie Christine Kreupl f. +Mutter Maria Scheuerer z.T. / Kreszenz Eichenseer f. +Sohn Karl z.G. und f. +Ehemann und Vater / MMC Hohenfels f. +Mitglied Johann Dechant)

So., 29.01. **4. Sonntag im Jahreskreis - Bibelsonntag**
 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Anna Stiegler f. +Ehemann und Vater / von den Töchtern f. +Vater Josef Ott z.T. / Claudia Meier f. +Vater Anton / Gertrud Feuerer f. +Ehemann, +Schwager und +Schwägerin)



Wir beten für Frau Maria Landfried (Seniorenheim Beratzhausen, früher: Stetten), die der Mensch gewordene Gottessohn mit 63 Jahren vom Krankenlager in seine himmlische Herrlichkeit gerufen hat, sowie für Herrn Georg Eichenseer (Schneidergasse), dessen langer Lebensweg sich mit 89 Jahren vollendet hat. Unser Herr Jesus Christus, Gottes eingeborener Sohn, der ein Menschenkind wurde, damit wir Menschen Kinder Gottes werden, führe unsere Verstorbenen in sein himmlisches Reich, er lasse sie teilhaben an der ewigen Freude der Erlösten.



Wir gratulieren zum 65. Geburtstag Frau Ingrid Meier (Kapellenweg). Das 89. Lebensjahr vollenden Frau Klara Spangler (Hitzendorf) und Frau Marianne Meier (Seniorenheim Kallmünz). Und den 93. Geburtstag kann Frau Maria Shannon (Seniorenheim Hemau) begehen. Wir wünschen unseren Jubilaren für die kommenden Lebensjahre alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Gottes Segen!



Im Sommer und im Herbst wurde **Mittelitalien** von einer **Erdbebenserie** heimgesucht. Viele Menschen starben, manche Ortschaften wurden dem Erdboden gleichgemacht – wie etwa **Amatrice** oder **Norcia** (der Geburtsort des heiligen Benedikt von Nursia).



Am **4. September** wurde **Mutter Teresa von Kalkutta heiliggesprochen**. Der „Engel der Armen“ gründete den Orden der „Missionarinnen der Nächstenliebe“ und hatte 1979 den Friedensnobelpreis erhalten.

Am **31. Oktober** beteiligte sich **Papst Franziskus** an der **Eröffnung der Reformationsfeierlichkeiten des Lutherischen Weltbundes** im schwedischen Lund.



Am **20. November** ging das „**Jubiläumsjahr der göttlichen Barmherzigkeit**“ zu Ende. Erstmals gab es in diesem Heiligen Jahr nicht nur in Rom „**Heilige Pforten**“, sondern weltweit in allen Diözesen. Zum Ende des Heiligen Jahres ernannte Papst Franziskus in einem Konsistorium **17 neue Kardinäle** – darunter den Apostolischen Nuntius im vom Bürgerkrieg heimgesuchten Syrien, sowie Bischöfe aus Ländern, in denen es nie zuvor einen Kardinal gegeben hat (z.B. Papua-Neuguinea, Bangladesch, Mauritius, Malaysia, die Zentralafrikanische Republik und Lesotho).

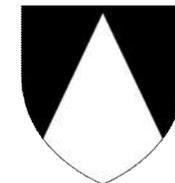
Ende des Jahres jährten sich zum **100. Mal** die **Todestage** von **Kaiser Franz Joseph I. von Österreich** (+21.11.1916) und des seligen **Charles de Foucauld** (+01.12.1916).

Außerdem waren es **100 Jahre**, dass während des **Ersten Weltkriegs** die **Schlacht um Verdun** tobte (21. Februar bis 19. Dezember 1916). Man zählte über 160.000 Tote und Vermisste, und fast 220.000 Verwundete.

Und am **17. Dezember** konnte **Papst Franziskus** seinen **80. Geburtstag** begehen. Wir wünschen unserem Heiligen Vater viel Gesundheit und Kraft für sein schweres Amt zum Wohle der Kirche und der ganzen Welt, dazu Gottes Segen, noch auf viele Jahre! **Ad multos annos!**



Im Jahr 2016 wurde der **1700. Geburtstag des hl. Martin von Tours** gefeiert. Und der **Dominikanerorden** konnte auf **800 Jahre** Ordensgeschichte zurückblicken. Am 22. Dezember 1216 wurde die Ordensregel offiziell durch Papst Honorius III. (1216-1227) bestätigt.



Das war 2016 ...

Der erste Monat des Jahres 2016 ging mit einem hohen Besuch zu Ende: Am **31. Januar** kam **Dözesanbischof Dr Rudolf Voderholzer** zu einem **Pastoralbesuch** nach **Hohenfels**. Höhepunkt war nach dem festlichen Empfang der **feierliche Pontificalgottesdienst** in unserer Pfarrkirche, dem noch ein **Treffen mit Vertretern der kirchlichen und politischen Gemeinde** im Kommunbrauhaus folgte.

Am **12. Februar** kam es zu einem **historischen Treffen** auf Kuba: Mit **Papst Franziskus** und **Patriarch Kyrill I.** trafen – erstmals überhaupt in der Geschichte – die obersten Vertreter der katholischen und der russisch-orthodoxen Kirche zusammen.

Am **23. April** gab es ein **besonderes Jubiläum** zu feiern: **500 Jahre bayerisches Reinheitsgebot**. Der **23. April** war auch der **400. Todestag** von **Miguel Cervantes**. Und nur wenige Tage später (am **3. Mai**) war dann der **400. Todestag** von **William Shakespeare**.

Am **30. April** erhielt unser tschechisches **Nachbar- und Partnerbistum Pilsen** mit **Tomáš Holub** einen **neuen Bischof** – überhaupt ist es nach František Radkovský erst der zweite in der jungen Geschichte der 1993 gegründeten Diözese. Neben dem Prager Erzbischof Dominik Kardinal Duka legten dem neuen Oberhirten auch sein Vorgänger, sowie unser Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer die Hände auf.

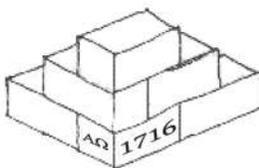
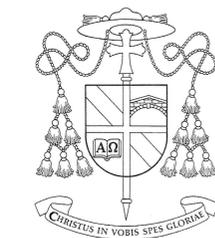
Vom 25. bis zum 29. Mai fand in **Leipzig** der **100. Deutsche Katholikentag** statt. Er stand unter dem Motto: „Seht, da ist der Mensch!“

Im **Juni** fand auf **Kreta**, erstmals seit über 1000 Jahren, ein **„Panorthodoxes (gesamthorthodoxes) Konzil“** unter **Vorsitz des Ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel Bartholomais I.** statt. Leider nahmen jedoch nicht alle orthodoxen Kirchen daran teil.



Vom 25. bis zum 31. Juli fand in **Krakau** der **Weltjugendtag** statt, bei dem auch Hohenfels wieder vertreten war. Höhepunkt und zugleich Abschluss war am **31. Juli** der feierliche Gottesdienst mit Papst Franziskus und ca. 1,5 Millionen Gläubigen auf dem **„Campus Misericordiae“**, dem **„Feld der Barmherzigkeit“** vor den Toren der Stadt Krakau.

Am **5. August** feierten wir mit einem feierlichen Gottesdienst und einem anschließenden sommerlichen Weinabend im Pfarrgarten den **300. Jahrestag der Grundsteinlegung unserer Pfarrkirche**.



Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde

- × Zur **Eröffnung der Sebastianswoche** am Sonntag, 15.01., zu den **Gottesdiensten in der Sebastianskirche** während der **Sebastianswoche**, sowie zum feierlichen **Fest- und Abschlussgottesdienst** am Freitag, 20.01., also direkt am Gedenktag des heiligen Sebastian sind alle Pfarrangehörigen wieder recht herzlich eingeladen!
Gerade auch die **Kinder und Schüler** sind zur **Sebastiansprozession am Sonntag** und zur **Schülermesse am Dienstag** besonders herzlich eingeladen!
Während der ganzen Sebastianswoche wird der **Segen mit der Sebastiansreliquie** erteilt!
- × Für Mittwoch, 18.01., 19.00 Uhr ergeht herzliche Einladung zum **Vortrag von Herrn Dr. Rainer Munzinger** im Pfarrheim: **„Alterskrankheit Bluthochdruck“**
- × Und eingeladen sei auch bereits ganz herzlich zur **Jahreshauptversammlung unseres Frauenbundes!** Sie findet am Sonntag, 29.01., 14.00 Uhr im Pfarrheim statt.
- × Auch im **Jahr 2017** gibt es einen **„Hohenfelser Pfarrkalender“**. Er ist zum Preis von **5,- €** im Pfarrbüro erhältlich.



Ein herzliches Vergelt´s Gott ...

... sei an dieser Stelle gesagt: der Familie Laßleben, die für die vergangene Adventszeit wieder einen schönen, großen **Adventskranz** für unsere Pfarrkirche gebunden hat; den Frauen, die beim **Frühstück** im Anschluss an das morgendliche **Rorateamt** mitgeholfen haben; Herrn Reinhold Kollroß, der für unsere Pfarrkirche ein neues **Krippen-Ensemble im „Oberpfälzer Stil“** gebaut hat; Herrn Johann Zichaus (Kleinmittersdorf), der aus seinem Waldbesitz die **Christbäume für unsere Pfarrkirche** zur Verfügung gestellt hat; unseren Mesnern mit ihren Helfern, die unsere **Pfarrkirche** wieder so wunderbar zum Weihnachtsfest **geschmückt** haben; dem Kolpingchor und der Kolping-Jugendblaskapelle, die an den **Feiertagen** unsere **Gottesdienste** musikalisch bereichert haben; nicht zuletzt auch unseren Ministrantinnen und Ministranten, sowie allen, die einen liturgischen Dienst getan oder sonst wie geholfen haben; und schließlich der Kolping-Jugendblaskapelle für das schöne **Weihnachtskonzert** am Stephanustag!

Ein herzliches Vergelt's Gott ...

... sei an dieser Stelle außerdem gesagt angesichts Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft bei den weihnachtlichen Kollekten sowie bei der Sternsingeraktion:

Adventopfer der Kinder: **164,69 €** (2015: 269,93 € - 2014: 207,39 € - 2013: 175,36 €)

Adveniat-Kollekte: **2572,91 €** (2015: 2601,69 € - 2014: 3074,48 € - 2013: 2929,43 €)

Sternsingeraktion: **2115,13 €** (2016: 1865,79 € - 2015: 2042,25 € - 2014: 1830,77 €)

Afrikakollekte: **578,78 €** (2016: 664,65 € - 2015: 800,27 € - 2014: 905,30 €)

Ein „**Vergelt's Gott**“ sei auch unseren Ministrantinnen und Ministranten gesagt, die am 6. und am 7. Januar als **Sternsinger** unterwegs waren, um den Segen für das neue Jahr in unsere Pfarrei zu tragen und für ihre Not leidenden Altersgenossen draußen in der Welt Gaben zu sammeln! Ein Dank auch an die Mütter und die Fahrer, die ihnen wieder geholfen haben, sowie allen, die ihnen freundlich die Türen geöffnet haben.

Daneben kamen in der Advents- und Weihnachtszeit weitere **240,- €** an **Spendengeldern** zusammen – beim Gemütlichen Beisammensein nach der Adventsandacht in Hitzendorf, bei der Nikolausaktion, als Restbetrag der Spenden beim Frühstück nach dem morgendlichen Rorategottesdienst und im Opferkästchen bei der „Waldkapelle“ neben der Krippe in der Pfarrkirche. So konnten **jeweils 120,- €** an die „**Kinderhilfe Bethlehem**“ und an die **Dormitio Abtei in Jerusalem** (*Weihnachtsaktion „Ich trage deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem“*) überwiesen werden.

Allen Spenderinnen und Spendern – den Organisatoren und Besuchern in Hitzendorf, den Nikoläusen und Krampussen, sowie den Familien, die sie besucht und die gespendet haben, den Besuchern des Rorate-Frühstücks, sowie allen, die ihren Beitrag an der Krippe gegeben haben – ebenfalls **ein herzliches Vergelt's Gott!**

Bei der im Advent durch unsere **Kolpingsfamilie** durchgeführten Aktion „**Mein Schuh tut gut**“ kamen **über 300 Paar Schuhe** zusammen, die inzwischen an das Kolpingwerk Deutschland in Köln weitergeleitet wurden. Der Erlös kommt ja dem **Aufbau des Stiftungskapitals der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung** zugute.

Allen Spenderinnen und Spendern, sowie allen Helferinnen und Helfern bei der Schuhsammelaktion sei ein **herzliches „Vergelt's Gott“** gesagt!



Im Jahre 2016 erklärte eine Person ihren Austritt aus der Kirche. Der Herr begleite sie und alle, die diesen Schritt getan haben, weiterhin in der Kraft seines Geistes und lasse sie wieder neu seine Liebe in der Gemeinschaft der Kirche erfahren.



Im Jahre 2016 rief Gott, der Herr des Lebens 20 Personen aus unserer Pfarrgemeinde zu sich:

04.01.	Anton Hammer , Hohenfels	90 Jahre
24.01.	Adolf Schreiner , Baumühle	82 Jahre
17.02.	Albert Laßleben , Hohenfels	86 Jahre
15.03.	Adolf Stöckl , Velburg/Großbissendorf	85 Jahre
23.03.	Rosa Rodestock , Hohenfels	86 Jahre
08.05.	Richard Herrmann , Beratzhausen/Hohenfels	93 Jahre
20.05.	Manfred Laufer , München/Markstetten	63 Jahre
30.06.	Berta Pirzer , Kallmünz/Lauf	77 Jahre
09.07.	Anna Großer , Hohenfels	76 Jahre
15.07.	Rosa Schulze , Hohenfels	74 Jahre
22.07.	Karl Großer , Haarziegelhütte	83 Jahre
22.07.	Theres Lorenz , Klardorf/Hohenfels	92 Jahre
30.07.	Michael Zichaus , Obertraubling/Hohenfels	58 Jahre
17.08.	Anna Brock , Hohenfels/Ziegelhütte	92 Jahre
17.08.	Adolf Birgmeier , Parsberg/Großbissendorf	83 Jahre
23.08.	Johann Hedecker , Kallmünz/Parsberg (ev.)	84 Jahre
28.08.	Adolf Bayerl , Hitzendorf	81 Jahre
12.09.	Anna Schultes , Raitenbuch/Kohlstadt	88 Jahre
24.10.	Georg Hammer , Raitenbuch	80 Jahre
01.12.	Johann Dechant , Raitenbuch	88 Jahre

Der Herr lasse unsere Verstorbenen teilhaben an der ewigen Freude der Kinder Gottes in seinem ewigen Reich der Verheißung, des Lichtes und des Friedens! Er tröste alle, die um sie trauern! Und er lasse sein ewiges Licht leuchten allen Toten des Jahres 2016, gerade auch den vielen Opfern von Krieg und Terror, Gewalt und Christenverfolgung in so vielen Ländern dieser Erde! Sie mögen ruhen in Frieden!



Im Jahre 2016 empfangen 13 Kinder das Sakrament der Taufe:

Kristina Marie, Tochter der Eheleute Kerstin und Thomas Böhm, Kuglhof
Milena, Tochter der Eheleute Sabrina und Christoph Scheuerer, Markstetten
David, Sohn der Eheleute Karin und Matthias Lutz, Hohenfels
Christian Johannes und **Magdalena Theresa**,

Zwillinge der Eheleute Christine und Roland Hammer, Hohenfels
Johanna, Tochter der Eheleute Anja und Fabian Dechant, Lupburg/Raitenbuch
Emilian, Sohn der Eheleute Angela und Markus Körner, Großbissendorf
Kilian, Sohn der Eheleute Heike und Patrick Pschierl, Stetten
Lea, Tochter der Eheleute Tanja und Tobias Kellner, Hohenfels
Annalena, Tochter der Eheleute Sabrina und Jürgen Brettner, Effenricht
Alexander Jürgen, Sohn der Eheleute Julia und Thomas Höß, Markstetten
Emilia, Tochter von Juliane Walter und Bernhard Spangler, Eglwang
Dennis Josef, Sohn der Eheleute Claudia und Shawn Farmer, Markstetten

Mag der Herr den Lebensweg dieser Kinder mit seinem Segen begleiten; er mag sie froh machen im Glauben, und durch ihre Eltern schenke er ihnen allezeit Liebe und Geborgenheit!



Im Jahre 2016 traten 13 Kinder in der Erstkommunion zum ersten Mal zum Tisch des Herrn (davon erklärten sich erfreulicher Weise vier zum Ministrantendienst bereit):

Katharina Bayerl, Leonard Feuerer, Hannah Härtl, Jasmin Karl, Moritz Koller, Jeremy Kurtz, Anna Landfried, Johannes Liebl, Pauline Lutz, Alina Münchsmeier, Magdalena Schmid, Emma Söllner, Joel Söllner



Der Herr schenke ihnen immer wieder neu seine Nähe im Mahl der Eucharistie, er begleite sie auf ihrem Lebensweg!

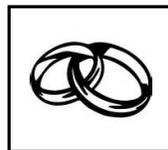


34 junge Christen empfangen am 21. Juli aus der Hand von Weihbischof Reinhard Pappenberger das Sakrament der Firmung. Der Herr stärke und festige sie in der Kraft seines Geistes im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, er schenke ihnen Kraft, Freude und Treue im Glauben!



Im Jahre 2016 spendeten sich vier Brautpaare aus unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Ehe:

am 21.05. Jörg und Teresa Beck, Raitenbuch (in Mariaort)
am 09.07. Patrick und Heike Pschierl, Stetten
am 13.08. Sven und Natalie Hiltl, Hohenfels
am 03.09. Stefan und Ulrike Zollbrecht, Buxheim (in Gleißenberg)



Diesen Ehepaaren wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für eine glückliche gemeinsame Zukunft in Liebe und Treue!

„Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns“

Gebetswoche um die Einheit der Christen und Reformationsjubiläum

Die **Gebetswoche um die Einheit der Christen** (die Jahr für Jahr vom 18. bis zum 25. Januar, dem Fest „Pauli Bekehrung“ begangen wird) steht in diesem Jahr besonders unter dem Eindruck des **Reformationsjubiläums: „Luther 2017 – 500 Jahre Reformation“**.

Erstmals wird dieses Jubiläum auch **ökumenisch** begangen, werden die getrennten Kirchen das Gedächtnis der Reformation in **ökumenischer Verbundenheit** feiern. Einen gewichtigen Meilenstein hierzu setzte ja bereits **Papst Franziskus**, indem er sich am **31. Oktober** an der **Eröffnung der Reformationsfeierlichkeiten des Lutherischen Weltbundes** im schwedischen Lund beteiligte!

Von daher lässt sich auch das Motto der diesjährigen Gebetswoche erschließen: „*Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns*“ (vgl. 2 Kor 5,14-20). Auch wenn vor allem auf Martin Luther und den „Thesenanschlag“ geschaut wird, sollte der Blick und die Bitte um Versöhnung unter den Christen nicht nur auf die evangelisch-lutherische Kirche gerichtet werden, sondern auch die Kirchen einschließen, die im Zuge der Reformation entstanden sind, von den großen reformierten Kirchen bis hinab zu den zahlenmäßig eher kleinen freikirchlichen Gemeinschaften.

Versöhnung – das klingt nach Streit und Zwietracht und dem Wunsch, diese zu überwinden. Dabei gibt es an vielen Orten ein oft erstaunlich gutes Miteinander der Konfessionen, geprägt auch von der Achtung gegenüber den jeweiligen Traditionen, bis hin zur Übernahme von Gebeten, Liedern und Riten für die eigene Praxis. Vor allem gibt es unzählige konfessionsverbundene Ehen, in denen ökumenische Gemeinschaft ganz selbstverständlich gelebt wird. Diese stille Selbstverständlichkeit ist vielleicht mehr wert als die vielen Hochglanz-Veranstaltungen, die es auf offizieller kirchlicher Ebene geben wird. So ist neben der Bitte um Gemeinschaftlichkeit auch der Dank für all die Menschen, die „Versöhnung“ längst leben und sie dadurch spürbar machen, in dieser Gebetswoche angesagt.

Dein Wort, o Herr, verbindet uns. Wir stehen unter seinem Anspruch, wir empfangen daraus aber auch Weisung und Trost.

Lass uns, so bitten wir, dein Wort bedenken, lass uns danach leben und handeln, damit Wirklichkeit wird, was du uns aufgetragen hast: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.

Wir wollen dir auch danken für alle Menschen, die in deinem Geist und ohne viel Aufhebens Gemeinschaft und Geschwisterlichkeit längst praktizieren und uns damit ein Zeichen geben und Mut machen, zu Zeugen deiner Liebe zu werden, damit die Welt glaube.

Denn du bist unser aller Herr, Jesus Christus, du das Mensch gewordene und Leben spendende Wort, in dem Gott sein Ja zur Welt gesprochen hat und spricht – heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Hohenfels goes Chor

Die Kolpingsfamilie Hohenfels beabsichtigt einen **Kinder- und Jugendchor** in Hohenfels ins Leben zu rufen!



Hierzu gibt's eine **Infoveranstaltung** am **07.02.2017** um **18 Uhr** im **Pfarrheim**. Eingeladen sind alle **Kinder und Jugendlichen ab der 1.Klasse**.

Falls ihr Interesse habt, aber bei der Infoveranstaltung verhindert seid, meldet euch bitte unter folgender **e-Mail Adresse**:

kolping-hohenfels@gmx.de

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Hohenfels



Hohenfels weiß-blau

**Faschingssitzungen am
24. Feb. und 25. Feb.
um 19 Uhr im Keltensaal**

**Kartenvorverkauf
am 1. Feb. um 17 Uhr
im Pfarrheim und**

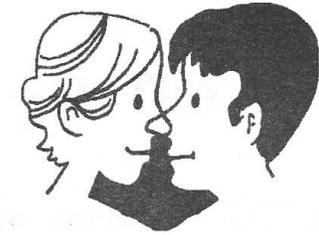
**danach im Pfarrbüro:
Di 16-18 u. Do 9-11 Uhr**

Hurra und Helau



Brautleutetage 2017

Einander trauen-
Sich trauen lassen



Brautleute, die im Jahr 2017 kirchlich heiraten, sind zu folgenden Brautleutetagen bzw. Ehevorbereitungsseminaren in unserer Umgebung eingeladen:

Ort: Beratzhausen, Pfarrheim, Falkenstraße 5
Termine: Samstag, 04. März und Samstag, 01. April 2017
Zeit: 9.00 – 15.30 Uhr
Anmeldung: Kath. Pfarramt St. Peter und Paul,
Marktstraße 26, 93176 Beratzhausen
Telefon: 09493/700; E-Mail: beratzhausen@bistum-regensburg.de

Ort: Burglengenfeld, Pfarrheim St. Michael, Kallmünzer Str. 16
Termine: Samstag, 11. Februar, Samstag, 11. März, Samstag, 20. Mai 2017
Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung: Kath. Pfarramt St. Vitus,
Tel. 09471/5801; E-Mail: pfarramt@st-vitus.de

Ort: Teublitz, Pfarrheim, Schützenstr. 2
Termin: Samstag, 04. März 2017
Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung: Kath. Pfarramt Herz Jesu, Teublitz - Tel. 09471/9491

Wochenendseminar

Ort: Exerzitenhaus Werdenfels
Termin: 03. – 05. März 2017
Zeit: Freitag, 18.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
Anmeldung: Haus Werdenfels, Waldweg 15, 93152 Nittendorf
Tel. 09404/95020 – Fax 8023
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de
Informationen: www.Haus-Werdenfels.de

Seminar im Hochseilgarten „Wir trauen uns“

Ort: Kolping-Ferienhaus Lambach, Lambach 1, 93462 Lam
Termin: 07. – 09. April 2017
Zeit: Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr (nach dem Mittagessen)
Kosten pro Person: 145,- € (Kolpingmitglieder: 125,- €)
Weitere Informationen sind im Pfarrbüro erhältlich.

Weitere Termine für Brautleutetage sind im Pfarrbüro zu erfragen.